

Coch
Tal



WINTERWANDERN

Die schönsten Wanderungen
im Tal des „letzten Wilden“.

wild & frei

Tirol

WINTERWANDERN

Die schönsten Wanderungen im Tal des „letzten Wilden“

Bereits die ersten Schneeflocken tauchen das Tiroler Lechtal in winterliches Weiß. Nun ist die Zeit für beschauliche Winterwanderungen auf den Spuren des „letzten Wilden“ gekommen.

Auf 34 Winter-Routen erwandern man rund 130 Kilometer, die zu den schönsten Destinationen der Naturparkregion führen.

Es warten kulturelle, aber auch landschaftliche Kleinode. An den Ufern des Lechs kann man neue Kraft schöpfen und auf geschichtsträchtigen Spaziergängen die Menschen und Traditionen der Region ganz nah erleben.

9 gemütliche Winterzauberhütten laden darüber hinaus auf kulinarische Schmankerl der Region ein. Hier verwöhnen unsere Köche und Wirtinnen mit regionalen Köstlichkeiten.

Unsere Winterwanderwege bieten Wanderspaß für jede Gangart. Gebirgstouren und Genusswanderungen reihen sich an Erlebniswanderungen, die eigens für die jüngsten Lechtalbesucher ausgewählt wurden. Zauberhafte Wanderrouten in der ursprünglichen Winterlandschaft des Tiroler Lechtals werden zu unvergesslichen Erlebnissen, die ihre Spuren hinterlassen.

Inhalt

Informationen	Seite	2 – 9
Steeg	Seite	12 – 21
Holzgau	Seite	22 – 29
Bach	Seite	30 – 41
Elbigenalp	Seite	42 – 51
Häselgehr	Seite	52 – 55
Gramais	Seite	56 – 57
Elmen	Seite	58 – 65
Pfafflar	Seite	66 – 69
Vorderhornbach	Seite	70 – 71
Hinterhornbach	Seite	72 – 75
Stanzach	Seite	76 – 79
Forchach	Seite	80 – 83
Winterwanderpass	Seite	86



Durch das Scannen des jeweiligen QR-Codes der Winterwandertour gelangt man zur digitalen Karte und kann sich den Routenverlauf noch genauer ansehen.

Gefahrenfreies Winterwandern im Einklang mit der Natur

Ihre Sicherheit und die der Natur liegen uns am Herzen. Bitte beachten Sie aus diesem Grund die Regeln für richtiges Verhalten in den Bergen und in der Natur. So steht Ihrer Wanderung nichts im Wege und sie bleibt Ihnen in guter Erinnerung.

Grundausrüstung zum Winterwandern:

Ein Muss beim Winterwandern ist warme und funktionelle Bekleidung, die den Witterungs- und Temperaturverhältnissen angepasst ist. Eine Mütze, Handschuhe sowie warmes und festes Schuhwerk mit gutem Profil sind beim Winterwandern unabdinglich.

Was sollte ebenfalls im Rucksack Platz haben?

- Handy mit aufgeladenem Akku zum Absetzen eines Notrufs
- Sonnenschutz/Sonnenbrille – die Wintersonne ist trotz Kälte sehr stark und durch die Reflexion des Sonnenlichtes in den Schneekristallen kann es zu irreparablen Augenschäden kommen
- Teleskopstöcke/Wanderstöcke – Winterwanderwege können rutschig sein bzw. vereiste Stellen aufweisen. Wander- oder Teleskopstöcke bieten Ihnen zusätzlich Stabilität und Sicherheit
- Wanderkarte oder Wanderführer

Bitte beachten Sie zudem folgende Tipps und Regeln:

Bleiben Sie auf den markierten und geräumten Wegen

Abkürzungen oder Routen durch wegloses Gelände sind keine gute Idee und erhöhen das Risiko, die Orientierung zu verlieren, abzustürzen beziehungsweise eine Lawine loszutreten. Auf geräumten und gekennzeichneten Winterwanderwegen sind Sie in der Regel vor den oben genannten alpinen Gefahren sicher.

Regelmäßige Pausen

Beim Wandern gilt es, auch einmal eine Pause einzulegen. Bei längeren Wanderungen benötigt der Körper Nahrung und Flüssigkeit, um die Leistungsfähigkeit und Konzentration aufrechtzuerhalten. Ein Rucksack mit Proviant sollte bei

einer winterlichen Wanderung nicht fehlen. Idealerweise nehmen Sie ein warmes Getränk mit auf Ihre Wanderung. Bitte beachten Sie, dass der Körper bei einer Pause im Winter schneller als sonst auskühlt.

Gesunde Selbsteinschätzung

Eine Wanderung ist Ausdauersport, gepaart mit genussvollem Naturerleben. Beide Faktoren können sich positiv auf Körper und Geist auswirken. Gute körperliche Verfassung und eine realistische Selbsteinschätzung über Kondition und gesundheitliche Verfassung haben jedoch oberste Priorität.

Winterliche Witterungsverhältnisse

Das Wetter kann sich in den Bergen schlagartig ändern. Regen, Wind, Schnee und Kälte sind im Winter Faktoren, die es unbedingt zu beachten gilt. Deshalb sollten Sie unbedingt vor jeder Wanderung den Wetterbericht beachten. Bitte stimmen Sie zudem jede Wanderung mit der Winterzeit ab, denn ab ca. 16:00 Uhr beginnt die Abenddämmerung. Wenn Sie unsicher sind wegen Wetter oder einsetzende Dämmerung, ist es oftmals besser, die jeweilige Wanderung kurzerhand abzubrechen, um zurück ins Tal bzw. zum Ausgangspunkt zu gelangen.

Winterzeit ist Ruhezeit

Unnötiger Lärm und liegengelassene Abfälle sind in der winterlichen Landschaft unerwünscht. Bleiben Sie auf den Wegen und vermeiden Sie jegliche Störung der Wildtiere. Halten Sie sich von Wildfütterungen sowie Schutzgebieten fern.

Ein weiterer Tipp

Informieren Sie den Vermieter über die geplanten Touren und nehmen Sie Adresse und Telefonnummer des Vermieters mit.

Der Ski-, Langlauf- und Wanderbus



– kostenlos, bequem und umweltfreundlich

Mit gültiger Gästekarte gelangen Sie kostenlos und bequem zu Ihren Startpunkten und auch wieder retour. In den Tourismusbüros der Naturparkregion Lechtal erhalten Sie die aktuellen Fahrpläne sowie weitere wichtige Auskünfte zum Bussystem.

Hol dir die kostenlose VVT
„SMARTRIDE“ FAHRPLAN APP!
Handy-Abfrage auch unter mobile.vvt.at



Beschilderung von Winterwanderwegen

Sicher und ohne Umwege Winterwandern

Das einheitliche Beschilderungssystem führt Winterwanderer sicher und ohne Umwege zu ihren Zielen und richtet sich nach den Vorgaben des **Tiroler Wander- und Bergwegekonzepts**. Es enthält Richtlinien für die einheitliche Beschilderung, Schwierigkeitseinteilung, Markierung und Information sowie die laufende Erhaltung des alpinen Wegenetzes in Tirol.

Bei der Installation dieser Beschilderung ist vor allem darauf zu achten, dass die winterlichen Sichtverhältnisse unter Umständen eingeschränkt sein können. Insbesondere dann, ist der Winterwanderer auf die Beschilderung angewiesen. Laut den Richtlinien des Tiroler Wander- und Bergwegekonzepts sind Winterwanderwege „im Schnee angelegte Wege, die markiert, unterhalten, kontrolliert und vor alpinen Gefahren gesichert sind“. Winterwanderwege sind zudem ausreichend breit, nur mäßig steil und nicht ausgesetzt angelegt, auch bei schlechtem Wetter und Schneefall relativ gefahrlos und mit geeignetem Schuhwerk gut zu begehen.

Winterwanderwege sind zur Sicherheit der Benutzer

- an den Startpunkten als Winterwanderwege zu kennzeichnen
- zu präparieren
- wo es zur Orientierung bei schlechter Sicht nötig ist (wie z. B. im waldfreien Gelände), zumindest auf einer Seite durch Sichtstangen (Abstand ca. 40 m) zu markieren
- regelmäßig zu kontrollieren und
- die Gefahren (Lawinengefahr, totale Vereisung), die weder beseitigt noch gesichert werden können, sind vom Betreiber (Gemeinde oder zuständige Lawinenkommission) unverzüglich sichtbar zu machen und zu sperren.

Beim Winterwandern gilt jedoch auch der Grundsatz der Eigenverantwortlichkeit, somit ist der Wanderer immer auch selbst für seine eigene Sicherheit verantwortlich. Zusätzlich wurde die Einteilung der Schwierigkeitsgrade einer Tour mit in die Beschilderung aufgenommen. Diese muss mindestens 2 Kriterien erfüllen oder ein Kriterium muss markant überschritten werden.



Leicht

- Länge 1- 5 km, Anstieg bis 150 Höhenmeter
- geräumt oder gewalzt
- Steigung bis max. 10%



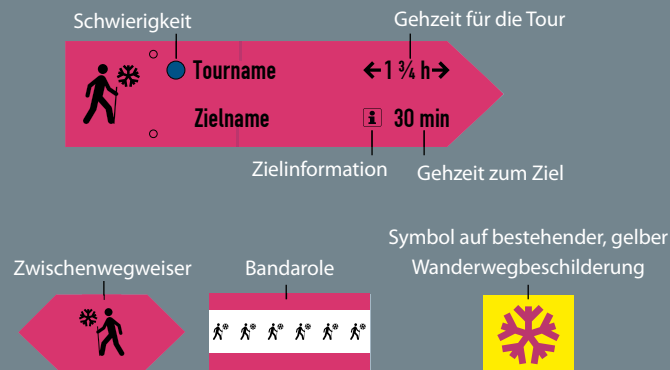
Mittel

- Länge 5 - 10 km, Anstieg bis 300 Höhenmeter
- geräumt oder gewalzt
- Steigung bis max. 20%



Schwer

- Länge über 10 km, mehr als 300 Höhenmeter
- Gewalzt oder Schneepfad (Schneepfad weder geräumt noch gewalzt!)
- Steigung über 20%



Die pfeilförmigen Wegweiser (Farbe: Telemagenta) auf allen ausgewiesenen Winterwanderwegen der Naturparkregion zu sehen und weisen den Weg zu Ihrem Winterwanderziel. Folgende Angaben sind auf den Winterwanderweg-Wegweisern enthalten:

- Symbol Winterwanderweg gemäß Ö-Norm S 4611
- Wegziel
- allenfalls Piktogramm
- allenfalls Gehzeit

Zur weiteren Orientierung befinden sich zudem beim Start einiger Winterwanderwege sogenannte Standorttafeln. Zusätzlich werden auf der Winterwandertafel Informationen zu Start, Zeil, Gehzeit, Weglänge, Höhenunterschied, Schwierigkeitsgrad und textliche Beschreibung veranschaulicht.

Checkliste und Tipps rund um's Winterwandern mit der ganzen Familie

Eine Winterwanderung macht nicht nur Erwachsenen Spaß. Man nehme tief verschneite Wälder und Wiesen, eine gemütliche Hütte zum Einkehren und jede Menge staunenswerte Highlights entlang des Weges - und schon wird daraus ein unvergessliches Wander- und Urlaubs-erlebnis für die ganze Familie.



Mit den folgenden Tipps steht einer sicheren und erlebnisreichen Winterwanderung mit Kindern nichts mehr im Wege:

Tourenplanung

- Wandertour und Ziel entsprechend der Kondition der Kinder wählen und genügend Zeit für Pausen einrechnen
- Erlebnispunkte entlang der Strecke und ein abwechslungsreiches Ziel für Kinder auswählen
- Wetterprognosen beachten und die aktuelle Wetterlage beobachten

Ausrüstung

- Bekleidung den winterlichen Verhältnissen anpassen - funktionell und warm
- Festes und warmes Schuhwerk für die ganze Familie
- Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme)
- Jause und warme Getränke (Tee)
- Erste-Hilfe-Set
- Handy mit vollem Akku
- Wanderkarte und Winterwanderbroschüre
- Das sollte bei einer Winterwanderung mit Kindern nicht fehlen: Rodel bzw. Rutschteller, Schneeschuhe, Taschenlampe, Kamera

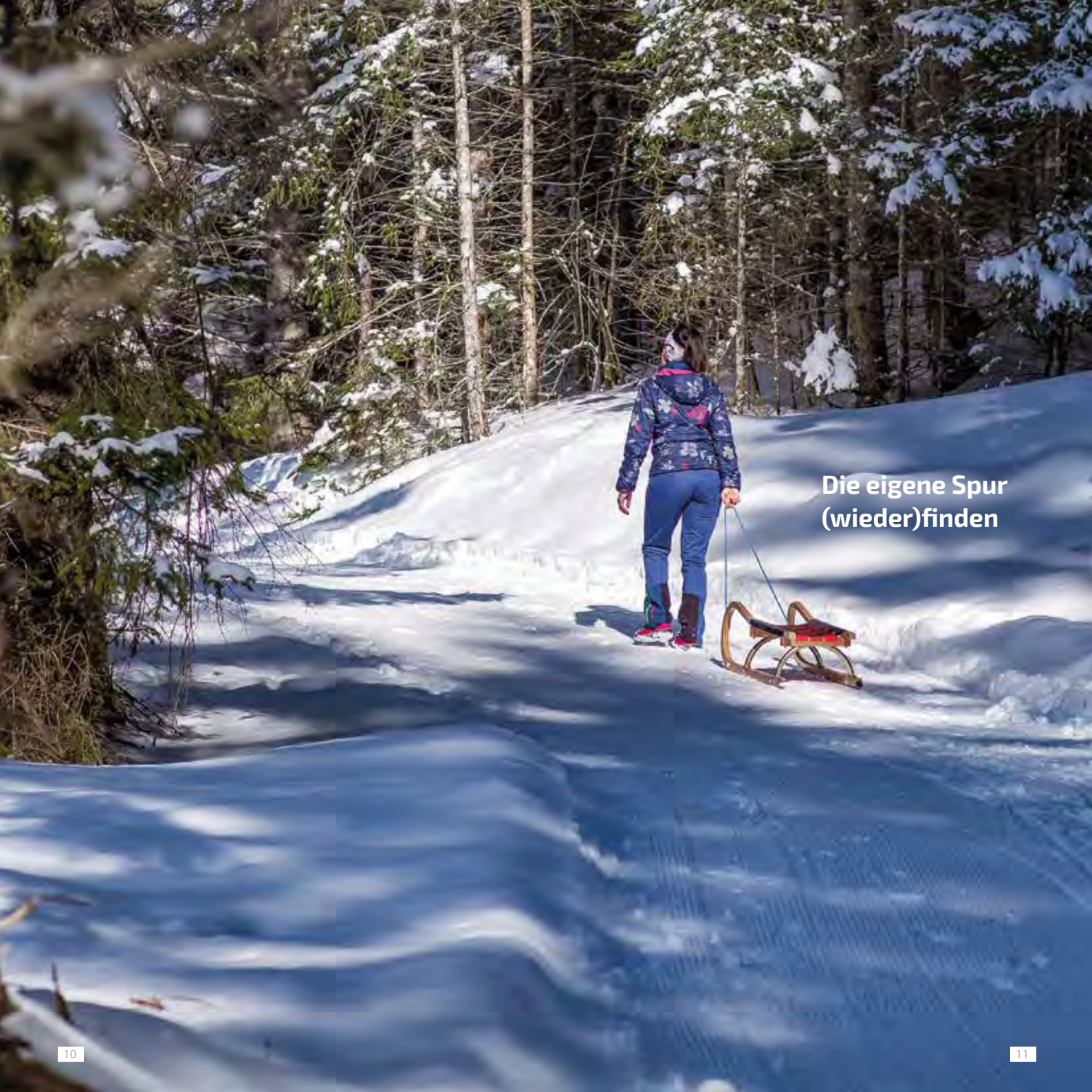
Tipps & Hinweise

- Genügend Zeit einplanen und für Abwechslung sorgen (Schneemann bauen, Erinnerungsbilder machen etc.)
- Kleidung zum Wechseln für die ganze Familie mitnehmen
- Kindergerechte Wanderungen unternehmen – was kann ich meinen Kindern zumuten?



Rodel- und Schneeschuh-Verleih

- **Eddie's Skiverleih** – 6655 Steeg, Steeg 1c, T +43 676 4416941, info@eddies-skiverleih.at, www.eddies-skiverleih.at
- **Sport Jug** – 6655 Steeg, Dorfplatz Steeg, T +43 5633 20093, info@sport-jug.at, www.sport-jug.at
- **Sport Strobl** – 6654 Holzgau, Hnr. 88b, T +43 5633 5246, info@sportstrobl.com, www.sportstrobl.com
- **Sport2000** - Sportcenter Knitel – 6654 Holzgau, Hnr. 77, T +43 5633 5495, sportcenter.knitel@aon.at, www.sportcenter-knitel.at
- **FUN Verleih Holzgau** – 6654 Holzgau, Hnr. 66, T +43 676 6931283, fun-verleih@aon.at, www.fun-verleih.at
- **Lechtal Sports** – 6653 Bach, Hnr. 46, T +43 676 62 64 985, info@lechtalsports.at, www.lechtalsports.at
- **Sport Knittel** – 6652 Elbigenalp, Untergiblen 15, T +43 5634 6240, info@knitteltirol.at, www.knitteltirol.at
- **Schuhhaus Hosp** – 6642 Stanzach, Stanzach 108, T +43 5632 313

A person wearing a blue and red patterned jacket, blue pants, and a white face mask is seen from behind, pulling a wooden sled on a snowy path. The path is surrounded by snow-covered evergreen trees. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day. The sled is a traditional wooden sled with a red seat and is being pulled by a rope. The person is walking away from the camera into the forest.

**Die eigene Spur
(wieder)finden**

STEEG

- 1 | Stierbichl Runde
- 2 | Steeger Lechwegrunde
- 3 | Von Walchen übers Kreuz nach Steeg
- 4 | Von Steeg nach Kaisers
- 5 | Zur Postalm



Winter-Zauber Hütte

Winter-Zauber Hütte

1 | Stierbichlrunde



Dauer: 45 Min

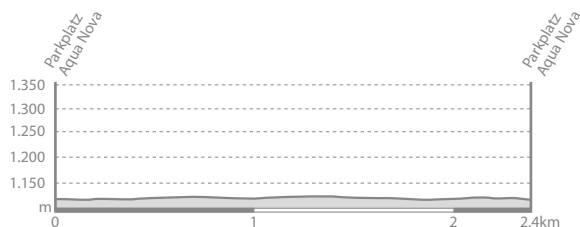
Anstieg: 7 m | **Strecke:** 2,4 km

Start & Parken: Parkplatz Aqua Nova



Auf dieser kurzen Runde durch das Dörfchen Steeg, lassen wir die bewohnten Gebiete gleich hinter uns und tauchen in die winterlich glitzernde Felder- und Wälder-Landschaft des Dorfes ein.

Wir starten am Parkplatz Aqua Nova Steeg, folgen kurz der Lechtalstraße nach Osten und wandern, (das letzte Haus hinter uns lassend) bis kurz vor den Gemeindebach. Diesen queren wir nicht, sondern wir halten uns immer nahe der Langlaufloipe. Sobald wir am Ortsende angekommen sind, führt der Weg über eine langgezogene Linkskurve schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.



Steger Lechwegrunde | 2



Dauer: 40 Min

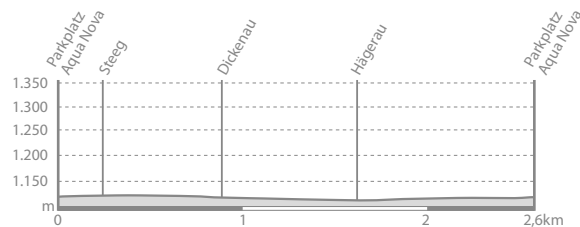
Anstieg: 15 m | **Strecke:** 2,6 km

Start & Parken: Parkplatz Aqua Nova



Diese sonnige Runde startet am Parkplatz Aqua Nova Steeg und wir wandern die Lechtalstraße westlich in die Ortsmitte Steeg. Den Gemeindebach queren wir bei erster Gelegenheit und wandern östlich durch den Weiler Dickenau.

Das letzte Haus hinter uns lassend, geht unser Weg nach links und unsere Wanderung führt uns immer auf der Loipe am Lech entlang. Kurz vor dem Weiler Hägerau, queren wir den Lech erneut und gemütlich wandern wir links dem Lech entlang zurück nach Steeg.





Von Walchen übers Kreuz | 3 nach Steeg

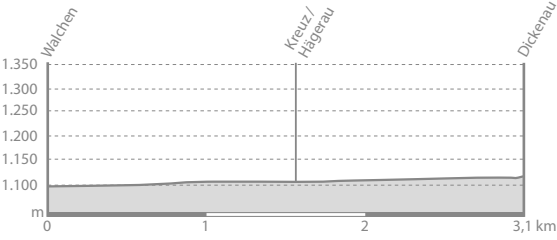


Dauer: 50 Min
Anstieg: 25 m | **Strecke:** 3,1 km
Start & Parken: Parkplatz gegenüber Hotel Styrolerhof



Auf dieser recht kurzen Wanderung besuchen wir Steeg und seine Weiler Walchen, Hägerau und Dickenau. In Steeg lohnt der Besuch der hiesigen Naturkäserei Sojer.

Gestartet wird in Walchen und der Weg führt uns in Richtung des Lech Flusses. Über das sogenannte Kreuz entlang des Lechwegs vorbei an Hägerau bis nach Dickenau, den Lech immer zu unserer Linken. Diesen überqueren wir nach einer markanten Linkskurve und erreichen dann Steeg, wo wir die Wanderung beschließen.



STEEG

4 | Von Steeg nach Kaisers



Dauer: 1Std 45 Min
Anstieg: 428 m | **Strecke:** 4,7 km
Start & Parken: Parkplatz Aqua Nova

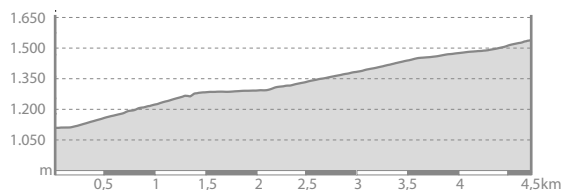


STEEG



Am Parkplatz des Aqua Nova startet die Tour in das Auszeitdorf Kaisers. Der Weg führt entlang der gut ausgebauten Straße zuerst in den Weiler Kienberg bevor es dann weiter bis ans eigentliche Ziel, nach Kaisers geht.

Die Seitentalstraße in das schmucke Bergdorf Kaisers ist im Winter sehr verkehrsberuhigt, daher kann die höchst gelegene Gemeinde des Außerferns problemlos auf der Straße erreicht werden. Es bietet sich die Einkehr in unsere „Lechtaler Winterzauberhütte“ Edelweißhaus an.



Edelweißhaus

1.530 m



Winter-
Zauber
Hütte

Eppas Guatz

Seit 1936 ist das Edelweißhaus im Besitz der DAV-Sektion Stuttgart. Es befindet sich in Kaisers - der höchstgelegenen Gemeinde im Bezirk Reutte. Das altherwürdige Sektionshaus hat im Laufe der vielen Jahre zahlreiche Bergsteiger und Alpinisten beherbergt. Die gemütliche Gaststube ist gänzlich mit Zirbenholz getäfelt, ganz im Stil einer alten Tiroler Bauernstube. Im Winter knackt hier das Feuer im Kachelofen und strahlt Wärme und Gemütlichkeit aus.



Für nähere Informationen zu Kontaktdaten und Öffnungszeiten bitte QR-Code scannen:

5 | Zur Postalm



Dauer: 40 Min

Anstieg: 160 m | **Strecke:** 2 km

Start & Parken: Haltestelle
Bockbachtal beim Sägewerk

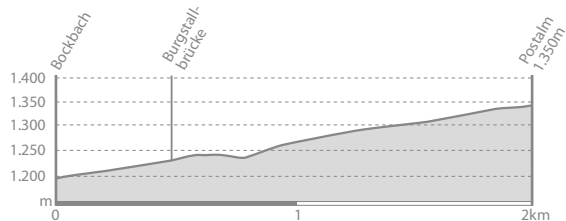


STEEG



Mittwochabend ist die Postalm das Ziel einer gemeinsamen Fackelwanderung und/ oder des traditionellen Fondue-Abends (bitte um Anmeldung).

Von der Haltestelle am Sägewerk in Bockbach wandern wir auf dem gut ausgebauten Waldweg bis hinein nach Bircheltsgump, eine der ersten Siedlungen der Gemeinde Steeg, wo wir auf 1.350 m Höhe die „Lechtaler Winterzauberhütte“ Postalm erreichen. Der Abstieg mit Blick ins Krabachtal erfolgt zu Fuß oder mit dem Schlitten.



Postalm

1.350 m



Winter-
Zauber
Hütte

Eppas Guats

Nach der romantischen Fackelwanderung schmeckt das Käsefondue der Postalm einfach am besten, weiß der Wirt. Ausschlaggebend für den herzhaften Geschmack ist vor allem der hochwertige Käse, der direkt aus der Naturkäserei bezogen wird. Zubereitet wird das Fondue traditionellerweise mit einem Schuss Weißwein, einem Schuss Kirschnaps und einer Knoblauchzehe. Brot und Perlzwiebel, eingelegte Gurken und frische Paprika werden zum Fondue gereicht. Gegen den Durst empfiehlt sich ein Glas trockener Hauswein oder eine wärmende Tasse Schwarztee. Keine Kartenzahlung möglich!



Für nähere Informationen zu Kontaktdaten und Öffnungszeiten bitte QR-Code scannen:



HOLZGAU

- 1 | Rundweg Holzgau-Schönau
- 2 | Höhenbachrunde
- 3 | Rundweg Dürnau
- 4 | Rundweg Langerfeld
- 5 | Holzgauer Hängebrücken-Runde



1 | Rundweg Holzgau-Schönau

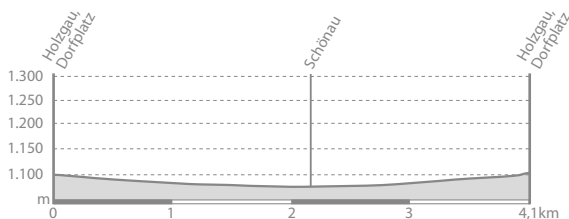


Dauer: 1 Std 15 Min
Anstieg: 23 m | **Strecke:** 4,1 km
Start & Parken: Parkplatz hinter dem Gemeindehaus



Das Dorfzentrum von Holzgau ist der Ausgangspunkt unserer Rundwanderung. In südliche Richtung spazierend, verlassen wir das Dorf jedoch bereits nach wenigen Schritten und wandern auf dem markierten Feldweg in Richtung Osten.

Wir umrunden Schönau und marschieren nördlich des Dorfes, anfangs ein Stück der alten Lechtalstraße entlang, später wieder auf einem Feldweg, zurück nach Holzgau. Aufgrund der Kürze ist die Tour ideal für die ganze Familie.



Höhenbachrunde | 2

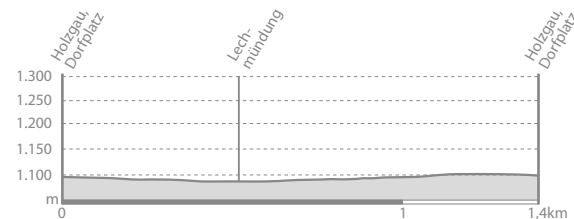


Dauer: 30 Min
Anstieg: 20 m | **Strecke:** 1,4 km
Start & Parken: Parkplatz hinter dem Gemeindehaus



Wir starten unsere Wanderung in Holzgau. Anfangs halten wir uns westlich des Höhenbachs, spazieren durch die Ortschaft hinunter zum Lech und überqueren hier, direkt an seiner Mündung, den Bach, um östlich vom Höhenbach wieder an unseren Ausgangspunkt zurückzukehren.

Abends ist die kurze Wanderung für die ganze Familie besonders lohnend, da der Weg beleuchtet ist und man die nächtliche Stille in vollen Zügen genießen kann.



3 | Rundweg Dürnau

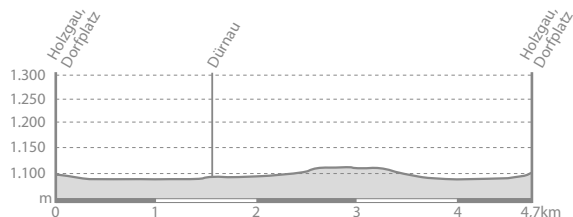


Dauer: 1 Std 30 Min
Anstieg: 50 m | **Strecke:** 4,7 km
Start & Parken: Parkplatz hinter dem Gemeindehaus



Unsere leichte Winterwanderung beginnt an der Lechrücke, die uns erst durch ein kurzes Stückchen Wald und schließlich direkt in den Holzgauer Weiler Dürnau führt.

Den Lech zu unserer Rechten durchwandern wir das Örtchen und gelangen an ein weitläufiges Feld, das wir, immer nach Westen gewandt, erst an der Kreuzung zum Jochweg wieder verlassen. Diesem folgen wir nun und queren zweimal den Mühlbach und gelangen schließlich an unseren Ausgangspunkt zurück.



Langerfeld Runde | 4

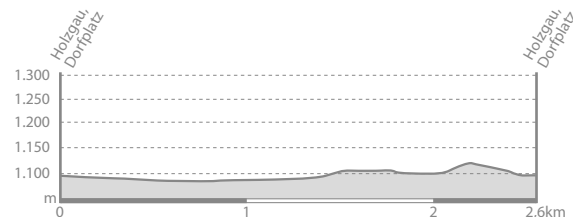


Dauer: 50 Min
Anstieg: 37 m | **Strecke:** 2,6 km
Start & Parken: Parkplatz hinter dem Gemeindehaus



Das Holzgauer Dorfzentrum ist unser Ausgangspunkt für diese leichte Winterwanderung. Schon nach wenigen Metern lassen wir Holzgau hinter uns und folgen dem Feldweg in Richtung Süden, bis wir an den Lech stoßen. Diesen queren wir nicht, sondern bleiben auf der breiten Forststraße, die uns kurz vor Dürnau über die Lechtalstraße leitet.

Links der Straße, wandern wir durch Nadelwald, vorbei an den ersten Häusern und kehren schließlich an den Ausgangspunkt der Wanderung zurück.



Holzgauer | 5 Hängebrücken-Runde

Dauer: 1,5 Std – 2 Std

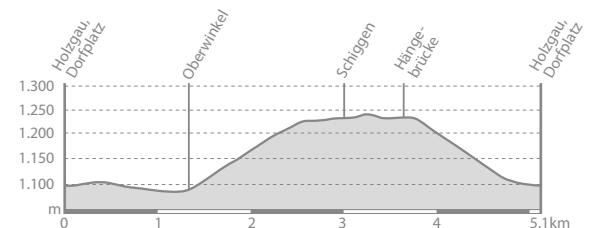
Anstieg: 270 m | **Strecke:** 5,1 km

Start & Parken: Parkplatz hinter dem Gemeindehaus



Wir starten unsere Wanderung in der Ortsmitte von Holzgau. Wir halten uns anfangs in östliche Richtung und spazieren durch das Dorf Holzgau. Erst am Dorfeende wenden wir uns nach Norden. Nun geht es stetig bergauf, vorbei am Weiler Oberwinkel wandern wir Richtung Westen.

So gelangen wir über die Schiggen und den Mühlwald bis vor die Hängebrücke mit einem atemberaubenden Blick hinunter in die Höhenbachschlucht. Gemütlich wandern wir dann zurück nach Holzgau.



HINWEIS

Eventuelle Sperren der Lawinkommission sind zu beachten! Vorsicht beim Queren von Liftrasse und Skipiste!

BACH

- 1 | Lechwegrunde nach Elbigenalp
- 2 | Obergrünau Runde
- 3 | Zur Jausenstation Wase
- 4 | Bacher Sonnenseiten-Runde
- 5 | Zur Sonnalm mit der Jöchelspitzbahn
- 6 | Stocker Steg Runde



Winter-
Zauber
Hütte

Winter-
Zauber
Hütte

Winter-
Zauber
Hütte

1 | Lechwegrunde nach Elbigenalp

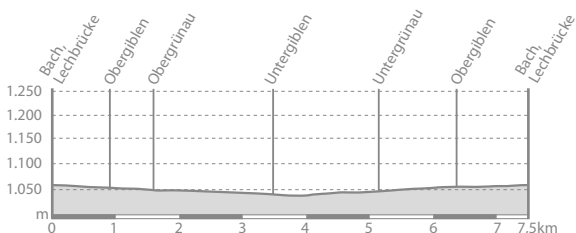


Dauer: 2 Std
Anstieg: 60 m | **Strecke:** 7,5 km
Start & Parken: Parkplatz Lechbrücke

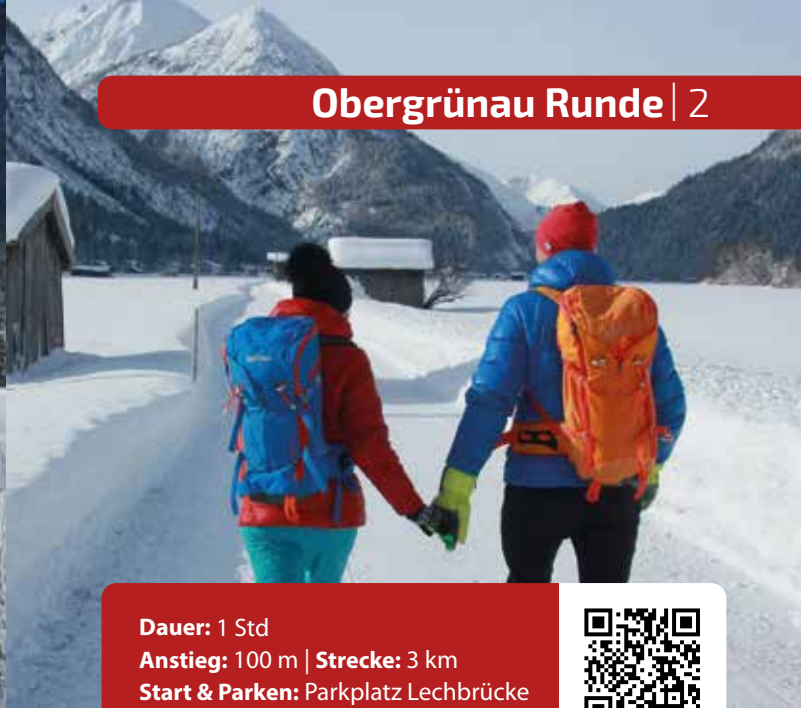


Unsere Rundwanderung beginnt im Ortszentrum von Bach. Direkt unter der Bacher Pfarrkirche erwartet uns die Bacher Brücke, die wir überqueren, um nach Elbigenalp zu gelangen. Wir folgen dem Lechweg und erreichen den Hauptort des Lechtals.

Beim Marsch zurück, lernen wir den Lech von der anderen Seite kennen, wir folgen dem Bernhardsbach bis hinunter zur Nikolausbrücke, queren diese und wandern durch die beiden Weiler Untergrünau und Obergrünau. Am Ortsende von Obergrünau treffen wir schließlich wieder auf den Lech, der uns zurück nach Bach begleitet.



Obergrünau Runde | 2



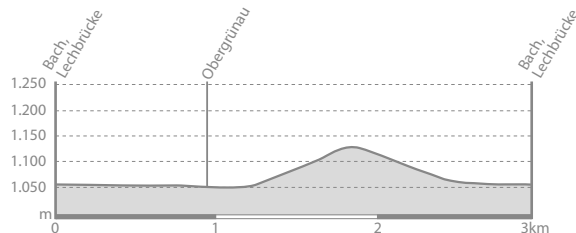
Dauer: 1 Std
Anstieg: 100 m | **Strecke:** 3 km
Start & Parken: Parkplatz Lechbrücke



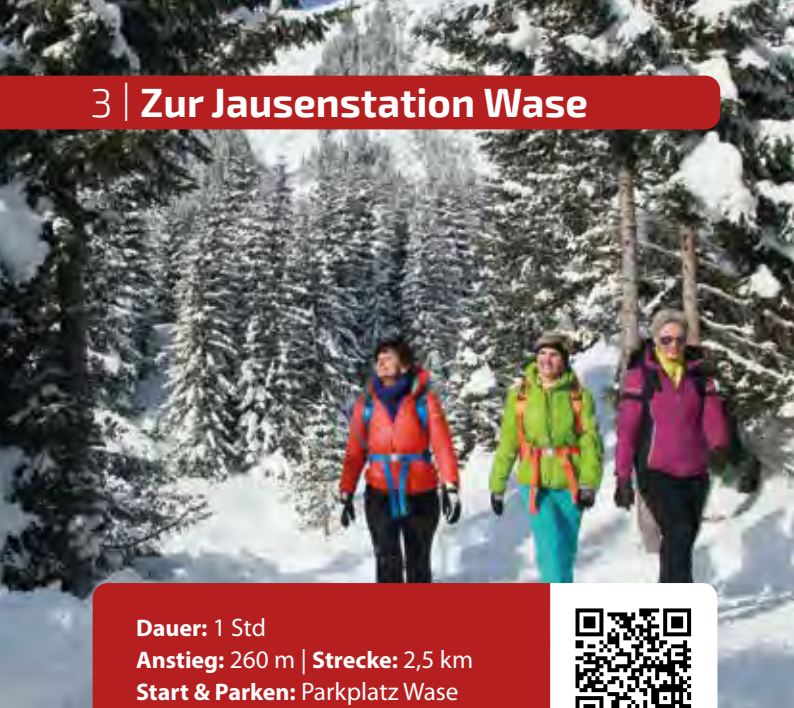
Auf dieser Winterrundwanderung durch Obergrünau sollten wir unseren Rodel nicht vergessen.

Wir beginnen unsere Wanderung in der Gemeinde Bach. Wir überqueren den Alperschonbach in östliche Richtung und verlassen die Ortschaft nach wenigen Metern. Auf der geteerten Straße gelangen wir in den Elbigenalper Weiler Obergrünau. Der Beschilderung folgend geht es nun bergan, bis wir die Abzweigung zur Naturrodelbahn erreichen.

Mit dem Rodel, aber auch zu Fuß ist der Rückweg ein Genuss.



3 | Zur Jausenstation Wase



Dauer: 1 Std

Anstieg: 260 m | **Strecke:** 2,5 km

Start & Parken: Parkplatz Wase

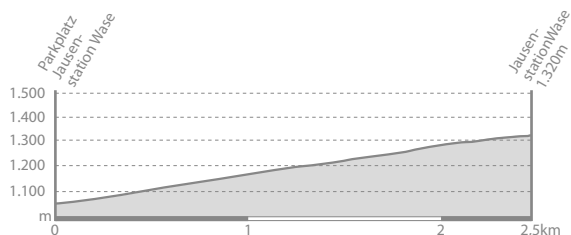


BACH



Auf der Jausenstation Wase, die zu unseren „Lechtaler Winterzauberhütten“ zählt, sollten wir auf keinen Fall unseren Rodel vergessen.

Der sonnige Weg zur Hütte startet in Bach, die Jausenstation verfügt hier über einen eigenen Parkplatz. Von hier aus geht es am Weg entlang durch den dichten Unterbacher Wald, der immer wieder den Blick ins Tal freigibt. Nach einigen Höhenmetern nähern wir uns gemächlich der Jausenstation.



Jausenstation Wase 1.300 m



Winter-
Zauber
Hütte

Eppas Guats

Die gutbürgerliche Küche der Hütte setzt auf Regionalität und Saisonalität. Die herzhafte Hauswurst serviert die Küchenchefin mit saftigem Sauerkraut und traditionellen Tiroler Knödeln. Milch- und Käseprodukte sowie Fleisch und Honig kommen gänzlich aus der Region und werden in den Gerichten liebevoll verarbeitet. Keine Kartenzahlung möglich!



Für nähere Informationen zu Kontaktdaten und Öffnungszeiten bitte QR-Code scannen:



4 | Bacher Sonnenseiten-Runde



Dauer: 2 Std 15 Min

Anstieg: 190 m | **Strecke:** 7,3 km

Start & Parken: Parkplatz Lechbrücke

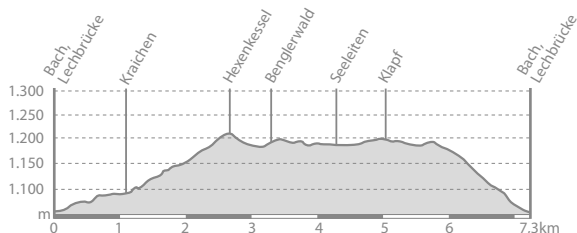


BACH



Wir starten bei der Bacher Kirche und halten uns direkt nach der Brücke links. Das erste Wegstück mündet am Eingang zum Weiler Kraichen. Wir halten uns jedoch rechts und folgen der Straße, die uns, vorbei an der Talstation der Jöchelspitzbahn, kurvenreich bis hinauf zum Benglerwald führt.

Zu einer ersten Rast auf dem sonnigen Plateau, erwartet uns der Lechtaler Hexenkessel, eine der „Erlesenen Winterzauberhütten“, mit Speis und Trank. Durch einen Teil des Modertals und über die Modertalbachbrücke, gelangen wir schließlich an den Ortseingang von Klapf, dem wir einen Besuch abstatten können, bevor wir den Rückweg nach Bach antreten.



Lechtaler Hexenkessel

1.200 m



Winter-
Zauber
Hütte

Eppas Guats

Die Kost auf der Alm ist so bodenständig und traditionell, wie man es sich von einer Alm nur wünschen kann. Aromatischer Heu- und Almmilch-Käse sowie die frische Butter stammen von der Naturkäserei Sojer in Steeg. Die würzigen Hirsch- und Hauswürste sowie der kernige Speck werden aus Hausers Bauernladen bezogen. Nach der Marend genehmigt sich der Gast einen Edelbrand aus der Schnapsbrennerei Wildanger und an kühlen Wintertagen wärmen thematisch passend Kräutertees aus der Teeküche der Lechtaler Kräuterhexen. Keine Kartenzahlung möglich!



Für nähere Informationen zu Kontaktdaten und Öffnungszeiten bitte QR-Code scannen:



5 | Zur Sonnalm mit der Jöchelspitzbahn

Dauer: ca. 8 Minuten Fahrzeit
Anstieg: 545 m | **Strecke:** 3,3 km
Start & Parken: Talstation Jöchelspitzbahn



Die Sonnalm Jöchelspitze zählt zu unseren „Lechtaler Winterzauberhütten“ und besticht mit ihrem atemberaubenden und faszinierenden Bergpanorama der Lechtaler und Allgäuer Alpen.

Neben dem Skibetrieb der Lechtaler Jöchelspitzbahn haben Fußgänger und Wanderer im Winter die Möglichkeit, bequem auf die 1.800 m hohe Bergstation hinauf und ins Tal befördert zu werden.

BACH



Sonnalm

1.800 m



Winter-
Zauber
Hütte

Eppas Guatz

Wer auf der Sonnalm einkehrt, kommt nicht umhin, nach dem ausgiebigen Genuss traditioneller Speisen und typischer Köstlichkeiten auch den hausgemachten Kaiserschmarren zu kosten. Dieser zählt zu den wohl bekanntesten und beliebtesten Süßspeisen der österreichischen Küche. So simpel die Zutaten auch sind (zubereitet wird er aus Mehl, Milch, Eiern, Zucker und Salz), so wohlschmeckend ist das Ergebnis. Fruchtiges Apfelmus rundet das kaiserliche Dessert ab. Kartenzahlung möglich!



Für nähere Informationen zu Kontaktdaten und Öffnungszeiten bitte QR-Code scannen:

Stocker Steg Runde | 6

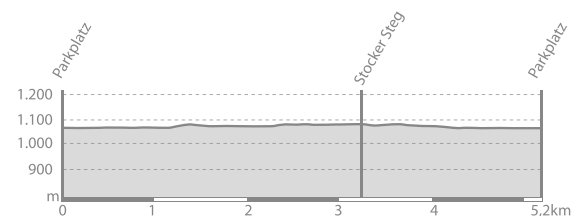


Dauer: 1 Std 15 Min
Anstieg: 11 m | **Strecke:** 5,2 km
Start & Parken: Parkplatz Lechbrücke



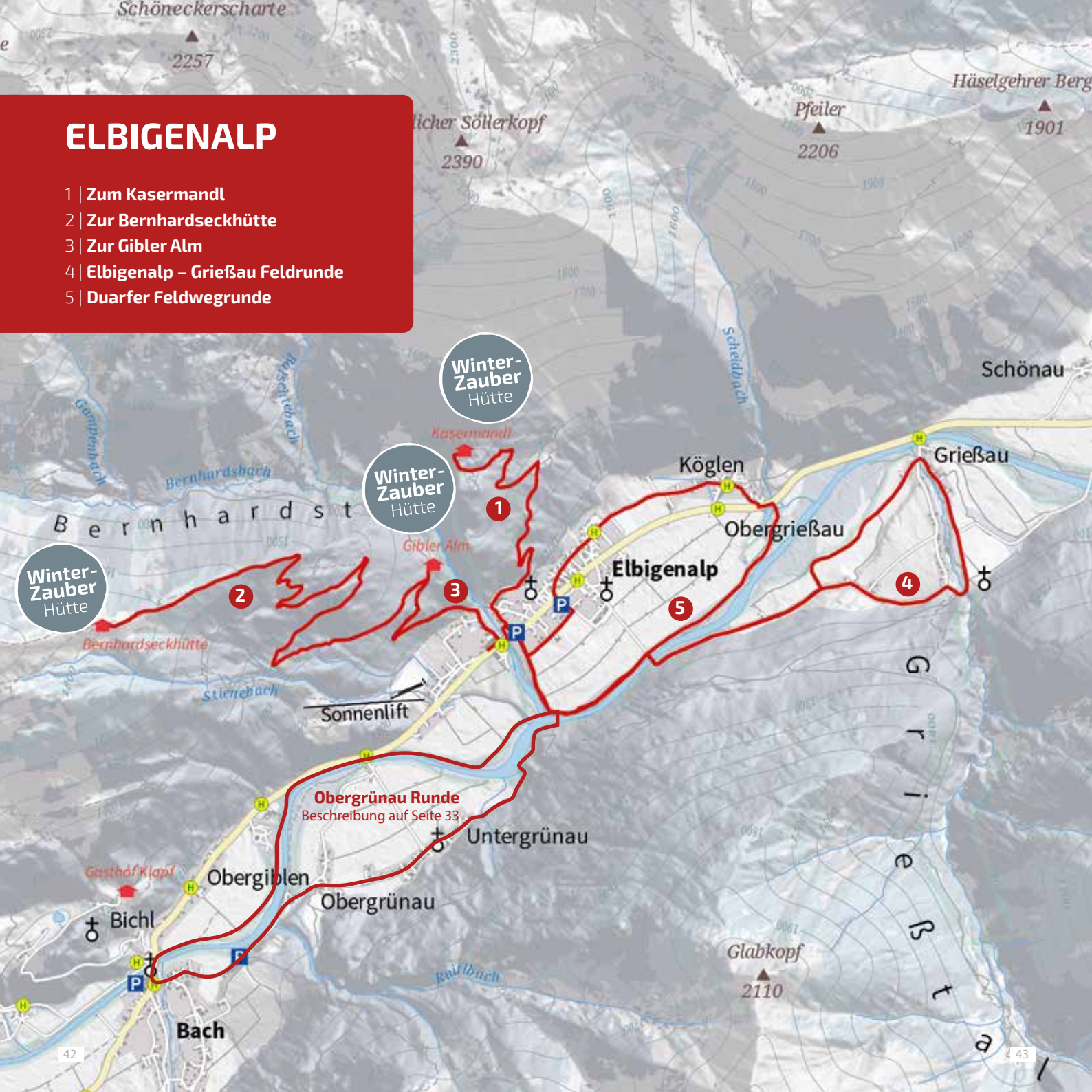
Diese Wanderung beginnt bei der Kirche in Bach. Von dort aus führt uns der Weg in Richtung Kraichen - ein lauschiger Weiler von Bach. Wir lassen die kleine Siedlung hinter uns, wandern Richtung Lechauen und weiter bis nach Stockach. Entlang des Weges erwartet uns nun eine märchenhafte Winterlandschaft direkt am wilden Lechfluss. Der Weg wird dabei immer wieder von hölzernen Märchen- und Tierfiguren gesäumt, die mitunter auch manchmal gut versteckt, die Wanderer zu beobachten scheinen. Also Augen auf, es wartet so manche Überraschung entlang des Weges.

Bei Stockach überqueren wir die idyllische Holzbrücke über dem winterlichen Lech. Retour nach Bach, zum Ausgangspunkt geht es dann über den geräumten Feldweg.



ELBIGENALP

- 1 | Zum Kasermandl
- 2 | Zur Bernhardseckhütte
- 3 | Zur Gibler Alm
- 4 | Elbigenalp – Grießau Feldrunde
- 5 | Duarfer Feldwegrunde



Winter-
Zauber
Hütte

Winter-
Zauber
Hütte

Winter-
Zauber
Hütte

Obergrünau Runde
Beschreibung auf Seite 33

1 | Zum Kasermandl



Dauer: 1 Std 15 Min
Anstieg: 350 m | **Strecke:** 2,4 km
Start & Parken: Geierwally-Parkplatz



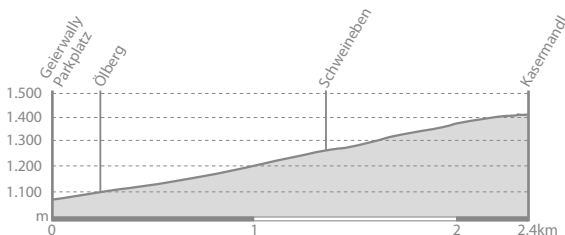
ELBIGENALP



Das Kasermandl zählt zu unseren „Lechtaler Winterzauberhütten“.

Kurz nachdem wir die Geierwally-Freilichtbühne links hinter uns gelassen haben, geht es auf dem Winterwanderweg zur Ölbergkapelle, die uns einen wunderbaren Blick hinab auf Elbigenalp gewährt.

Nach etwa eineinhalb Stunden Gehzeit erreichen wir schließlich die auf 1.405 m liegende Kasermandl Hütte. Die alte Kasermandl-Hütte wurde komplett neu aufgebaut und im Frühjahr 2016 neu eröffnet.



Kasermandl

1.405 m



Winter-
Zauber
Hütte

Eppas Guats

Hier oben auf dem Kasermandl gibt es ein besonderes kulinarisches Highlight, das neben den klassischen und zünftigen Almspeisen serviert wird. Ein saftiges Steak steht üblicherweise nicht auf jeder Hütten-Speisekarte. Ganz anders dagegen ist das auf dem Kasermandl, denn die saftigen Steaks kommen von der BIO Metzgerei Juffinger. Durch das Dry-Aged Verfahren reifen die Steaks noch nach und erhalten somit ihr köstliches und intensives Aroma. Serviert wird das Steak vom Kasermandl-Team ganz klassisch mit Kräuterbutter, Knoblauchbrot und dreierlei Saucen zur Auswahl. Wir wünschen guten Appetit! Hinweis: Steak gibt es bei uns täglich! Das Tomahawk Steak für 3 Personen und das Porterhouse für 2 Personen gibt es nur auf Vorbestellung (Dry-Aged)! Keine Kartenzahlung möglich!



Für nähere Informationen zu Kontaktdaten und Öffnungszeiten bitte QR-Code scannen:



2 | Zur Bernhardseckhütte



Dauer: 2 Std 15 Min
Anstieg: 750 m | **Strecke:** 5,8 km
Start & Parken: Geierwally-Parkplatz

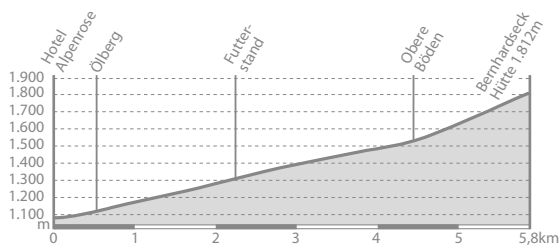


ELBIGENALP



Auf 1.800 m liegt eine unserer „Lechtaler Winterzauberhütten“. Um hinauf zum kleinen Almdörfchen Bernhardseck zu gelangen, passieren wir linker Hand das Hotel Alpenrose in Elbigenalp. An der Abzweigung vorbei, geht es auf dem bestens gespurten Wanderweg stetig bergauf.

Zu Fuß, mit Schneeschuhen oder mit Tourenskiern stehen wir an der Waldgrenze vor dem letzten, steilen Wegstück, das uns hinauf zur Hütte führt.



Bernhardseck- Hütte 1.812m



Winter-
Zauber
Hütte

Eppas Guats

Das Tiroler Gröstl, eines der schmackhaftesten Gerichte der westösterreichischen Küche, ist die Spezialität auf der Bernhardseckhütte. Ganz traditionell werden für das Pfannengericht gekochte Kartoffeln und Schweine- oder Rinderfleischstücke mit Zwiebeln in Butterschmalz gegart und mit Salz, Pfeffer, Majoran, Kümmel sowie Petersilie verfeinert. Abgerundet wird das Gröstl mit einem Spiegelei.

Traditionelle Brotzeiten und der schmackhafte Tatarenhut (Vorbereitung notwendig) finden sich ebenfalls auf der regional geprägten Speisekarte der Bernhardseckhütte. Um das gelungene Mahl abzurunden, sollten Sie auf einen Schnaps aus der heimischen Brennerei „Lechtaler Haussegen“ auf keinen Fall verzichten. Kartenzahlung möglich!



Für nähere Informationen zu Kontaktdaten und Öffnungszeiten bitte QR-Code scannen:



3 | Zur Gibler Alm



Dauer: 30 Min

Anstieg: 140 m | **Strecke:** 1,4 km

Start & Parken: Geierwally-Parkplatz

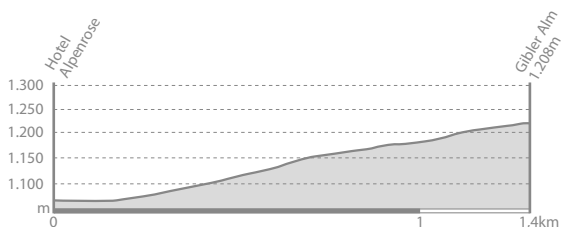


ELBIGENALP



Die auf 1.200 Höhenmetern liegende Gibler Alm ist vor allem bei Winterwanderern mit Kindern sehr beliebt. Der Weg zu dieser „Lechtaler Winterzauberhütte“ startet direkt beim Hotel Alpenrose und wir folgen dem anfangs noch asphaltierten Weg so lange, bis dieser in einen bewaldeten Forstweg mündet.

Der gut präparierte Weg bietet dabei genügend Platz für die anschließende Rodelpartie ins Tal. Die 170 m Höhenunterschied lassen sich zudem auch sportlich auf Schneeschuhen oder Tourenskiern bestreiten.



Gibler Alm

1.206 m



Winter-
Zauber
Hütte

Eppas Guats

Ganz nach dem Motto „AusZEIT auf 1208 m“, legen die Wirtsleute sehr viel Wert darauf, ihre Gäste in vollen Zügen zu verwöhnen.

Regionalität ist ein wichtiger Bestandteil bei der Zubereitung der typischen Tiroler Gerichte, ganz nach „Omas“ Art. Alle Produkte stammen aus dem Lechtal oder Bregenzerwald. Die Speiseauswahl reicht von verschiedenen Jausen, über den Schweinsbraten bis hin zu den Knödelvariationen und herrlichen Kaiserschmarrn.

Die Vollendung der „AusZEIT“ bietet die Weinkarte, mit erlesenen Tropfen für Weinliebhaber.



Für nähere Informationen zu Kontaktdaten und Öffnungszeiten bitte QR-Code scannen:



4 | Elbigenalp - Grießau Feldrunde

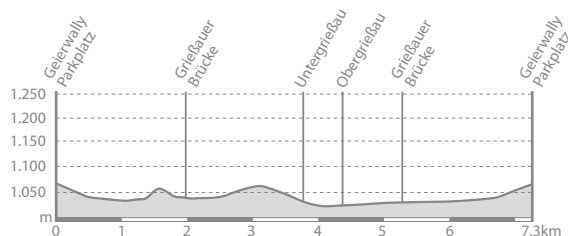


Dauer: 2 Std 5 Min
Anstieg: 90 m | **Strecke:** 7,3 km
Start & Parken: Geierwally-Parkplatz



Für die Rundwanderung von Elbigenalp nach Grießau und retour sollten wir einen Vormittag einplanen. Den Bernhardsbach zu unserer Rechten, wandern wir vom Geierwally-Parkplatz in Elbigenalp zum Lech und erst bei der Nikolausbrücke lassen wir den Bach hinter uns und folgen fortan dem Lech, den wir nach ca. 800 m in Richtung Grießau überqueren.

Erst vor der Ortstafel Grießau, nach der wir uns rechts halten, öffnet sich der Wald wieder mit Blick auf Obergrießau und wir wandern weiter nach Untergrießau. Den Grießbach queren wir hier nun ein zweites Mal und wandern anschließend wieder zurück nach Elbigenalp.



Duarfer Feldwegrunde | 5

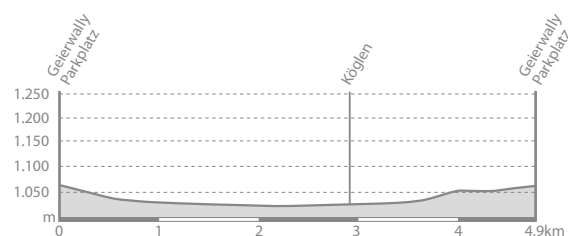


Dauer: 1 Std 30 Min
Anstieg: 50 m | **Strecke:** 4,9 km
Start & Parken: Geierwally-Parkplatz



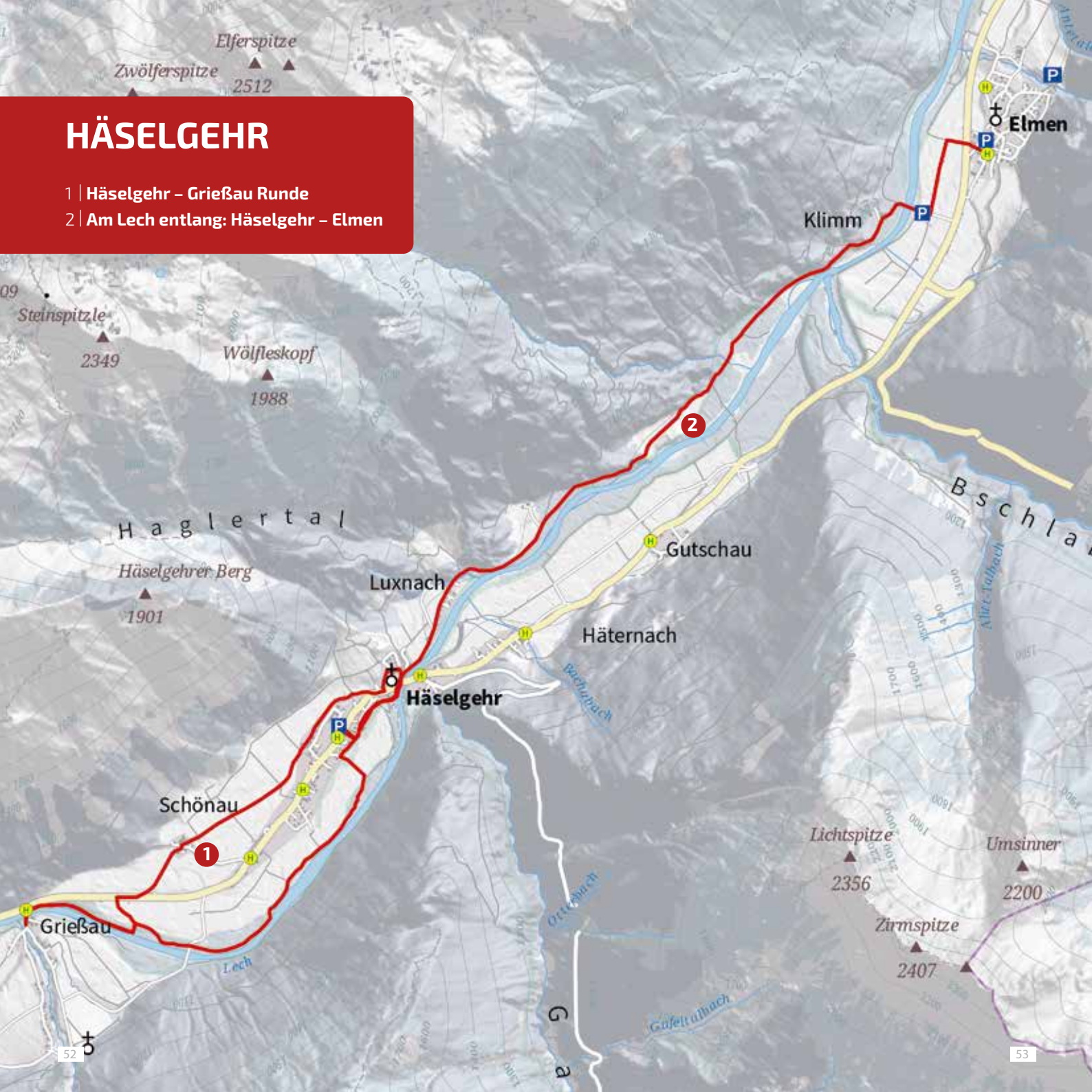
Vorerst kehren wir Elbigenalp den Rücken zu und wandern entlang des Bernhardsbaches, hinunter in Richtung des Lechflusses. Wir wandern ca. 2 km flussaufwärts den Auwald entlang, bis wir am Brunnwasser ankommen. Hier überqueren wir die Lechtalstraße und erreichen den Weiler Köglen.

Nachdem wir Köglen hinter uns gelassen haben, wandern wir wieder zurück nach Elbigenalp. Auf der alten Dorfstraße bis zum Gasthof Post, in dessen Nachbarschaft sich das neue Ortsmuseum „Elbigenalper Wunderkammer“ befindet. Von hier aus geht es zurück zum Geierwally-Parkplatz.



HÄSELGEHR

- 1 | Häselgehr - Grießau Runde
- 2 | Am Lech entlang: Häselgehr - Elmen



1 | Häselgehr - Griefßau Runde



Dauer: 2 Std

Anstieg: 35 m | **Strecke:** 7,5 km

Start & Parken: Gemeindehaus



Am Lech entlang: | 2 Häselgehr - Elmen



Dauer: 1 Std 30 Min

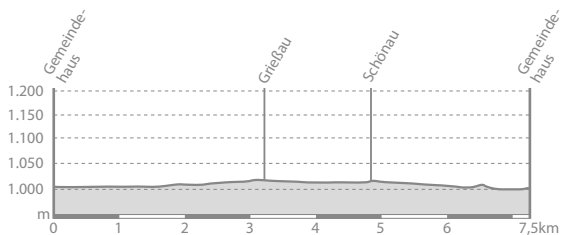
Anstieg: 50 m | **Strecke:** 4,9 km

Start & Parken: Gemeindehaus



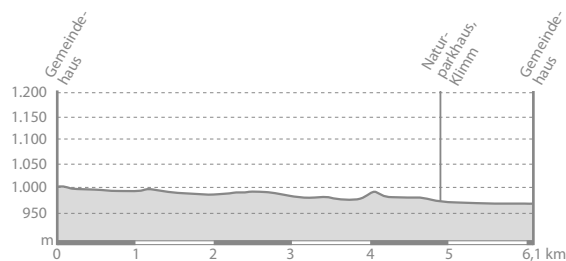
Die weitläufige Wanderung von Häselgehr nach Griefßau eignet sich perfekt für einen sonnigen Winternachmittag. Das Dorfzentrum von Häselgehr ist der Ausgangspunkt dieser Winterwanderung. Wir marschieren durch den östlichen Gemeindestrich in Richtung Süden und gelangen schon nach wenigen Metern an den Lech, den wir fortan bis nach Griefßau begleiten.

Noch bevor wir den Häselgehrer Ortsteil Griefßau erreichen, kehren wir wieder um und wandern nördlich der Lechstraße entlang zurück an unseren Ausgangspunkt.



Diese winterliche Wanderung beginnen wir im Ortszentrum von Häselgehr. Wir wandern ein Stück der Straße entlang, zweigen dann bei der Kirche (vor der Brücke) links ab in den Weiler Luxnach. Den Lech zu unserer Rechten wandern wir vorbei am Campingplatz.

Wir halten uns weiterhin flussabwärts bis wir kurz vor Elmen an der Klimmbrücke und am Naturparkhaus ankommen. Von hier aus beschließen wir diese Wanderung nach wenigen Metern im Ortszentrum von Elmen.



AUSZEITDORF GRAMAIS

1 | Gramaier Runde

Zirmspitze
2407

2200

Gramais

1

Grüntalspitze

2399

56

Gramais Runde | 1



Dauer: 1 Std 15 Min

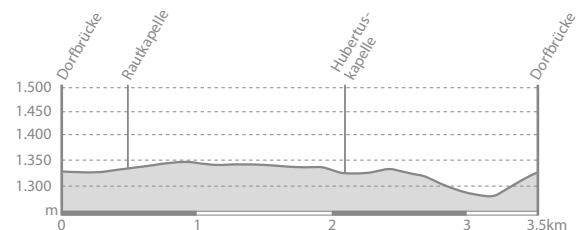
Anstieg: 90 m | **Strecke:** 3,5 km

Start & Parken: Gemeindehaus



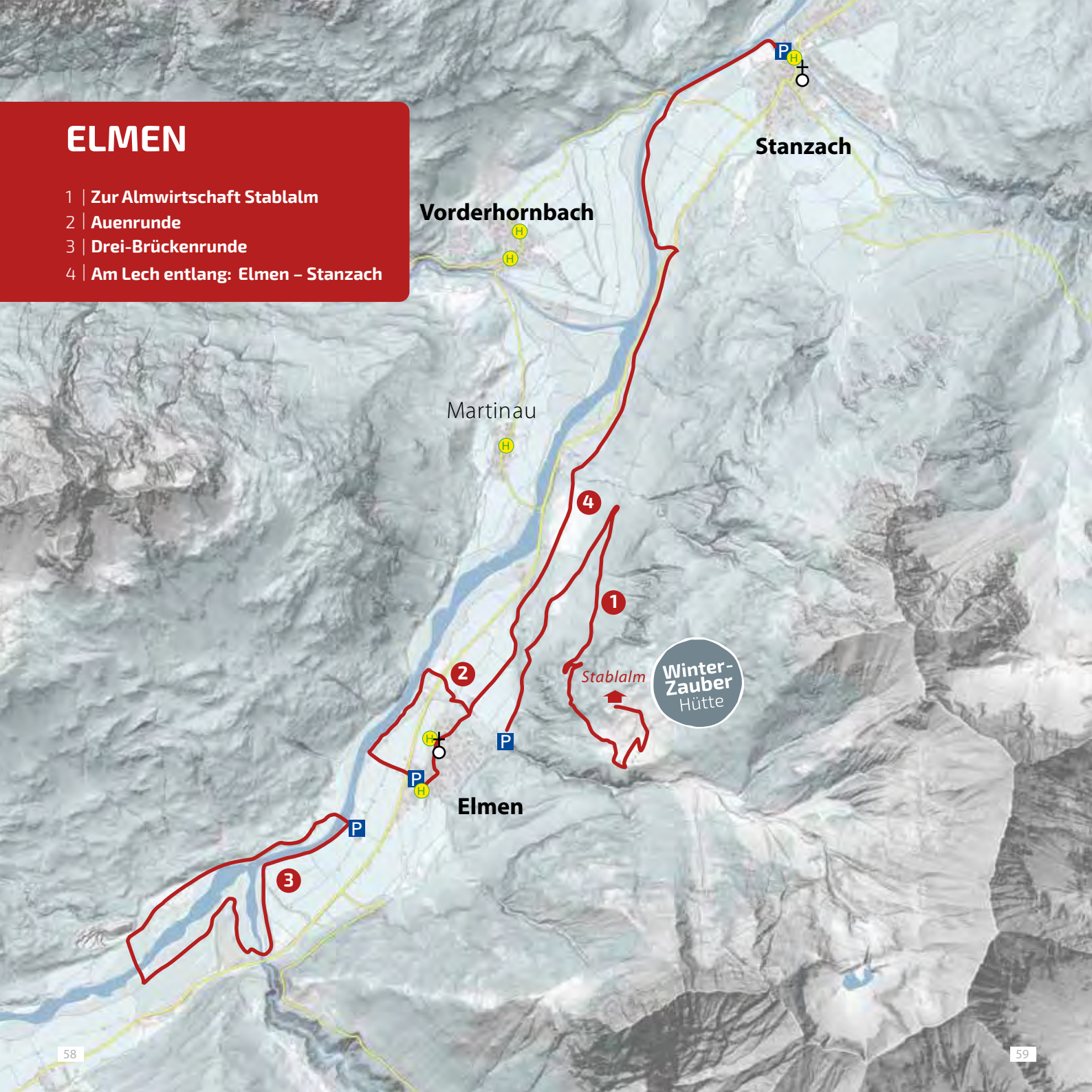
Schon am Beginn unserer Wanderung lassen wir Gramais hinter uns und spazieren vorbei am Lift, der nach Raut und Brantweinboden führt, in Richtung Süden. Wir bleiben den größten Teil des Weges auf Wiesen, die in den Sommermonaten als Weidefläche genutzt werden.

Leicht ansteigend wandern wir weiter in südliche Richtung und erst nachdem wir die Brücke des Otterbaches gequert haben, geht es auf flachem Wiesengelände wieder gemütlich zurück nach Gramais.



ELMEN

- 1 | Zur Almwirtschaft Stablalm
- 2 | Auenrunde
- 3 | Drei-Brückenrunde
- 4 | Am Lech entlang: Elmen – Stanzach



1 | Zur Almwirtschaft Stablalm



Dauer: 1 Std 45 Min
Anstieg: 460 m | **Strecke:** 4,8 km
Start & Parken: Parkplatz Stablalm

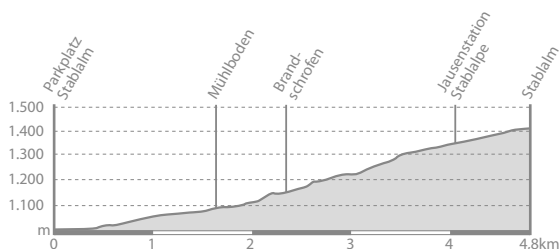


ELMEN



Die Almwirtschaft Stablalm mit 1.412 m über dem Meeresspiegel hat ihren Beinamen „Balkon des Lechtals“ redlich verdient! Sie zählt zu einer der „Lechtaler Winterzauberhütten“.

Unsere Wanderung, zu Fuß oder auf den Schneeschuhen, startet gemütlich. Der breite und gut begehbare Forstweg führt uns erst über den Antetalbach, steigt nur mäßig an und mündet schließlich auf einer Lichtung. Erst auf dem letzten Wegstück gewinnen wir flott an Höhe, passieren zwei schneidige Serpentin und einen kleinen Tunnel und erreichen die Stablalm.



Almwirtschaft Stablalm

1.412m



Winter-
Zauber
Hütte

Eppas Guatz

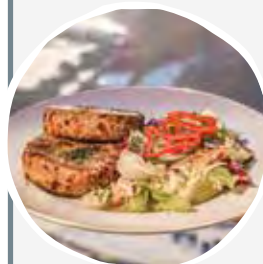
Was wäre der Einkehrschwung auf einer Hütte ohne, dass man den Klassiker auf der Karte bestellt!

Gemeint ist der Kaspressknödel – ein traditionelles, Tiroler Gericht, an dem einfach niemand vorbeikommt.

Auf der Almwirtschaft Stablalm kann man nicht nur den einmaligen Ausblick genießen, sondern auch die herrlich schmeckenden Kaspressknödel der Wirtsleute Simone und Thomas.

Man muss sich dann eigentlich nur noch entscheiden, ob man diese mit deftigem Sauerkraut oder einem knackigen Salat genießt. Der g'schmackige Käse für die Knödel kommt direkt von der Lechtaler Naturkäserei Sojer aus Steeg.

Wichtig sind natürlich auch gute Eier, von glücklichen Hühnern, diese beziehen die Wirtsleute von Hanni Lutz aus Weißenbach. Keine Kartenzahlung möglich.



Für nähere Informationen zu Kontaktdaten und Öffnungszeiten bitte QR-Code scannen:



2 | Auenrunde



Dauer: 30 Min

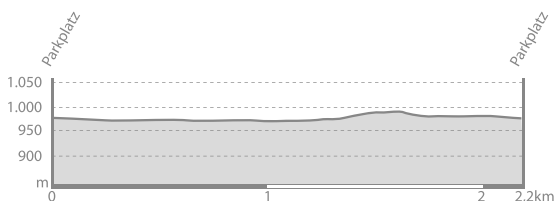
Anstieg: 12 m | **Strecke:** 2,2 km

Start & Parken: Parkplatz Gemeindehaus Elmen



Die Elmer-Auenrunde ist ein idealer Spaziergang rund um die Gemeinde. Dort starten wir direkt in der Ortsmitte. Rechts neben dem Gemeindehaus führt die Dorfstraße in Richtung Feldweg und Naturparkhaus auf der Klimmbrücke. Wir durchqueren die Unterführung der Bundesstraße und spazieren weiter geradeaus, entlang des Feldweges.

Jetzt liegt Elmen rechter Hand, direkt vor uns und es öffnet sich der Blick auf die lauschige Gemeinde und die umliegenden Berge, wie etwa die majestätische Rotwand. Kurz bevor der Weg an der Bundesstraße endet, biegen wir in den parallel verlaufenden Auenweg ein. Jetzt führt uns unser Spaziergang direkt am winterlichen Lech entlang, bis zum Fußballplatz. Dort durchqueren wir wieder eine Unterführung und spazieren in Richtung Elmen, zurück zum Ausgangspunkt.



Drei-Brückenrunde | 3



Dauer: 1 Std 15 Min

Anstieg: 13 m | **Strecke:** 4,7 km

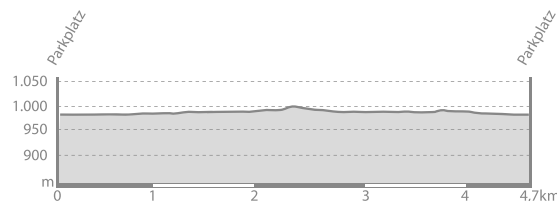
Start & Parken: Parkplatz Naturparkhaus Klimmbrücke



Diese Runde verläuft entlang der zauberhaften Winterlandschaft des Wildfluss Lech. Wir starten diese Wanderung an der ersten Brücke und direkt beim Naturparkhaus Klimmbrücke in Elmen. Hier wandern wir flussaufwärts, direkt neben dem Lech bis zur Mündung des Streimbachs.

Weiter geht es dann entlang eines Forstwegs, bis wir zur zweiten Brücke dieser Wanderung kommen. Wir queren die kleine Streimbachbrücke in der gleichnamigen und urigen Schlucht und wandern am Forstweg weiter, bis wir zur Behelfsbrücke beim anliegenden Steinbruch kommen. Nachdem wir auch diese Brücke überquert haben, geht es wieder flussabwärts, zurück in Richtung Elmen/Weiler Klimm.

Hinweis: Die Klimmbrücke ist derzeit aufgrund von Sanierungsarbeiten für den Verkehr aber auch Fußgänger gesperrt. Eine Behelfsbrücke beim Ortsteil Klimm wurde eingerichtet und ist in wenigen Schritten erreichbar.



Am Lech entlang: | 4 Elmen – Stanzach

Dauer: 1 Std 45 Min

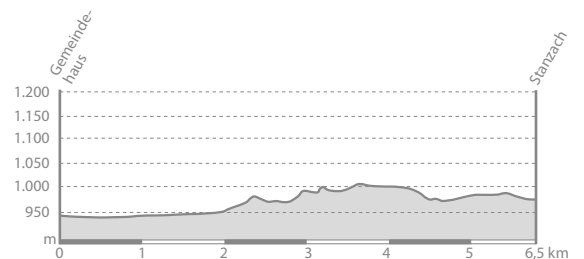
Anstieg: 100 m | **Strecke:** 6,5 km

Start & Parken: Gemeindehaus

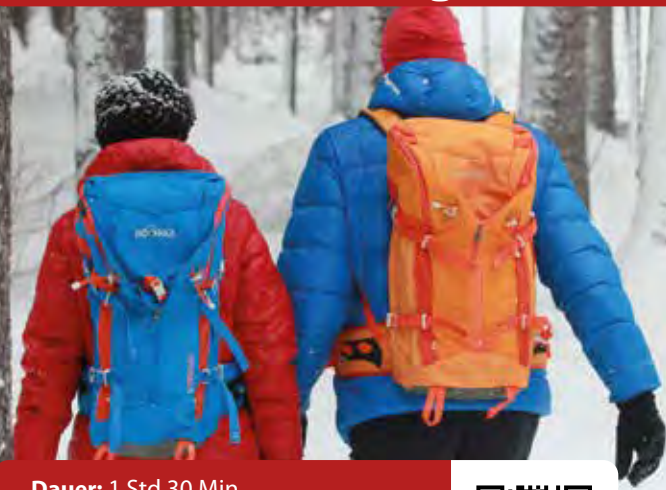


Unsere Wanderung nach Stanzach beginnt im Ortszentrum von Elmen und führt in Richtung Ortsausgang entlang tief verschneiter Felder, bis zu den sogenannten Mühlböden.

Immer nach Norden gewandt, erkennen wir den umliegenden Weiler Martinau und sogar die Gemeinde Vorderhornbach. Über den präparierten Waldweg wandern wir weiter flussabwärts, bis wir das Ziel unserer Wanderung, das Dorf Stanzach erreicht haben.



Schlechtwegrunde | 1



Dauer: 1 Std 30 Min

Anstieg: 170 m | **Strecke:** 3,4 km

Start & Parken: Wallfahrtskirche
„Maria Schnee“ in Bsclabs



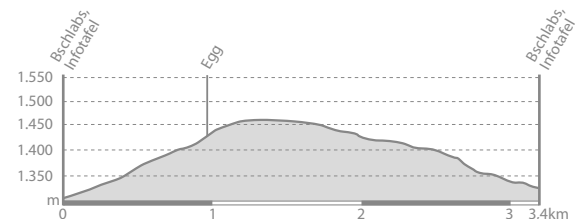
AUSZEITDORF PFAFFLAR

- 1 | **Schlechtweg**
- 2 | **Zwieslen**
- 3 | **Angerle Tal**



Ausgangspunkt dieser zauberhaften Winterwanderung ist die Bsclaber Wallfahrtskirche. Wir wandern links vom Gasthaus „Zur Gemütlichkeit“ vorbei in Richtung Egg (Brandskopf).

Nun passieren wir den Bsclaber Eisstockplatz und wandern links, unterhalb des Hauses „Panorama“, der Forststraße entlang. Danach folgen wir dem geräumten Weg bis zum Bsclaber Weiler Egg und biegen rechts in Richtung Bsclabs „Taschach“ ab. Nach wenigen Metern beenden wir diese Rundwanderung und kehren an unseren Ausgangspunkt zurück.



2 | Zwieslen



Dauer: 40 Min
Anstieg: 90 m | **Strecke:** 1,7 km
Start & Parken: Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Bschrabs



Angerle Tal | 3

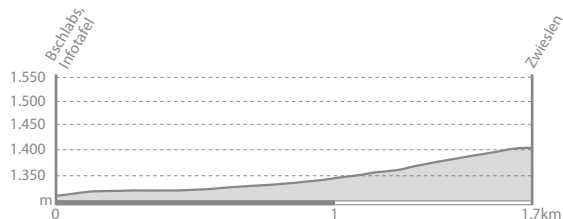


Dauer: 40 Min
Anstieg: 100 m | **Strecke:** 1,9 km
Start & Parken: Kirche z. Hl. Joseph in Boden



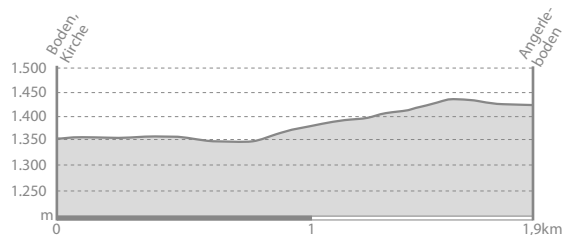
Wir beginnen unseren Spaziergang in Bschrabs auf 1.324 Höhenmetern, einer Siedlung der Lechtaler Gemeinde Pfafflar. Unsere Wanderung führt uns anfangs ca. einen Kilometer der Straße entlang und leitet uns schließlich links bergauf zum Weiler Zwieslen.

Nachdem wir die Ruhe genossen haben, marschieren wir auf demselben Weg wieder retour nach Bschrabs.



Unsere kurze Wanderung beginnt an der Kirche in Boden, hier wandern wir in südliche Richtung. Wir überqueren zwei Gebirgsbäche und folgen der Beschilderung durch das Angerle Tal ein Stück in Richtung Hanauer Hütte.

In den Wintermonaten ist die Hütte leider geschlossen, also kehren wir, nach einer kurzen Rast und einem Blick ins herrliche hochalpine Gelände, auf demselben Weg wieder an unseren Ausgangspunkt zurück.



VORDERHORNBACH

1 | Vorderhornbacher Runde



Vorderhornbacher Runde | 1



Dauer: 1 Std

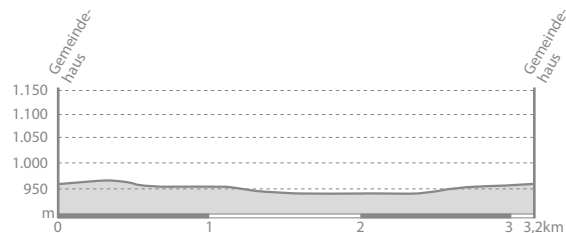
Anstieg: 30 m | **Strecke:** 3,2 km

Start & Parken: Gemeindehaus



Wir beginnen diese kurze Winterwanderung im Ortszentrum Vorderhornbach. Die ersten Meter unserer Rundtour führen uns quer durch die Gemeinde in Richtung Lech. Wir queren den Fluss nicht, sondern wandern links von ihm gen Osten.

Fortan folgen wir dem Weg so lange, bis wir an der Beschilderung scharf nach links abbiegen und in Richtung Norden wandern. Kurz vor der Kreuzung zur Hornbacher Straße wenden wir uns wieder nach Westen und kehren schließlich an den Ausgangspunkt unserer Wanderung zurück.



AUSZEITDORF HINTERHORNBACH

- 1 | Panoramaweg Hinterhornbach
- 2 | Am Hornbach entlang



1 | Panoramaweg Hinterhornbach

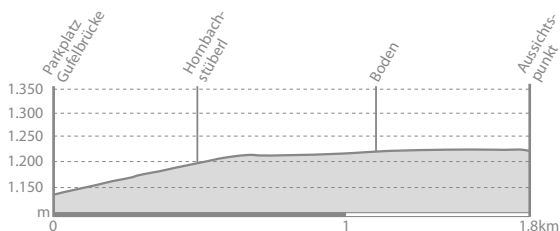


Dauer: 40 Min
Anstieg: 100 m | **Strecke:** 1,8 km
Start & Parken: Gufelbrücke (P3)



Ausgangspunkt für diese wunderschöne Winterwanderung ist die Kleinstgemeinde Hinterhornbach. Zu Beginn wandern wir in Richtung Osten dem Jochbach entlang und wenden uns dann einer recht steilen Passage nach Norden zu.

Wir steigen nach einigen Metern in die Panoramaloipe ein und gelangen in einen Wald Richtung „Brunnen“. Auf der Panoramaloipe erwartet uns schließlich ein einmaliger Blick auf die Gemeinde und das Hornbachtal.



Am Hornbach entlang | 2

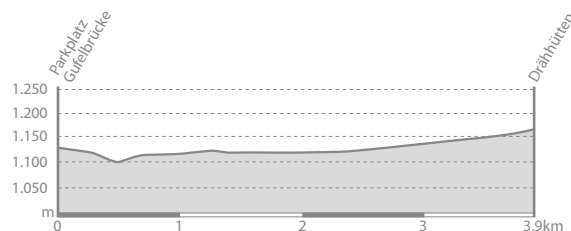


Dauer: 1 Std 15 Min
Anstieg: 85 m | **Strecke:** 3,9 km
Start & Parken: Gufelbrücke (P3)



Unsere Winterwanderung am Hornbach entlang, beginnt am westlichen Ortsende von Hinterhornbach. Wir folgen dem Hornbach so lange, bis wir nach etwas 3,9 km die nicht bewirtschafteten Drähhütten erreichen.

Nach einer wohlverdienten Rast kehren wir den Hütten wieder den Rücken zu und spazieren gemächlich zurück nach Hinterhornbach. Die Wanderung können wir übrigens auch mit den Tourenskiern meistern.



Schneckenwaldboden Runde | 1



Dauer: 1 Std 15 Min

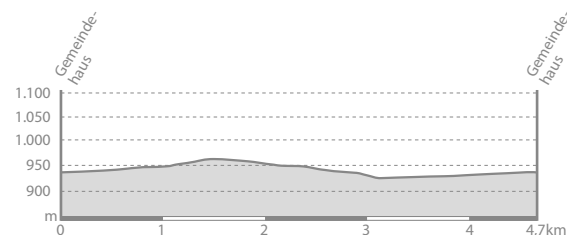
Anstieg: 45 m | **Strecke:** 4,7 km

Start & Parken: hinter dem
Gemeindehaus



Wir starten die Rundwanderung beim Gemeindehaus in Stanzach und marschieren bis zur Volksschule. Hier zweigt unser Weg rechts ab und führt uns am Namlosbach entlang. Ihm folgen wir so lange, bis wir die kleine Brücke, die zum Weiler Darr führt, erreichen.

Weiter geht es hinauf zur Siedlung Rauth. Hier wenden wir uns nach Norden und spazieren immer den Markierungen entlang. Schließlich führt uns unser Marsch, über die geteerte Dorfstraße und durch den Ortsteil Blockau, wieder an unseren Ausgangspunkt zurück.



STANZACH

1 | Schneckenwaldboden Runde

2 | Am Namlosbach entlang

Dauer: 1 Std 30 Min

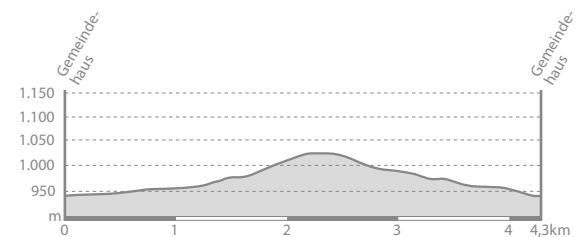
Anstieg: 90 m | **Strecke:** 4,3 km

Start & Parken: hinter dem
Gemeindehaus



Wir beginnen unseren Winterspaziergang beim Gemeindehaus, wandern bis zur Volksschule, wo der Weg rechts zum Namlosbach abzweigt. Bis zur Wegkehre folgen wir seinem Lauf, die leicht bergan und weiter durch den winterlich verschneiten Wald führt.

Wir gehen dem Pfad nun bis zur Namloser-Straße, auf der wir bis zur Weggabelung bleiben. Am gewalzten Winterwanderweg spazieren wir schließlich am Waldesrand entlang, bis die ersten Häuser des Weilers Rain vor unseren Augen erscheinen. Von hier aus ist es jetzt nicht mehr weit bis zu unserem Ausgangspunkt.



FORCHACH

- 1 | Am Lech entlang:
Forchach – Stanzach
- 2 | Hängebrückenrunde



1 | Am Lech entlang: Forchach – Stanzach

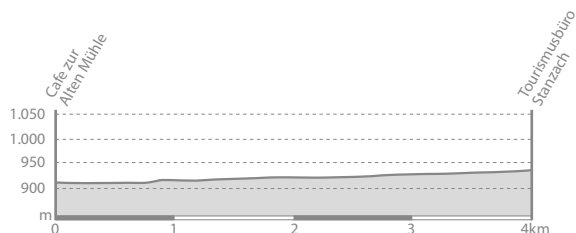


Dauer: 1 Std 15 Min
Anstieg: 25 m | **Strecke:** 4 km
Start & Parken: Café Alte Mühle



Ruhig und sehr entspannend ist der Winterwanderweg von Forchach nach Stanzach. Diesen kann man schwer verfehlen, verläuft er doch immer parallel zum Fluss und noch dazu direkt an der Langlaufloipe entlang.

Eine wunderschöne Wanderung, die mit und ohne Schneeschuhe ein Erlebnis ist.



Hängebrückenrunde | 2

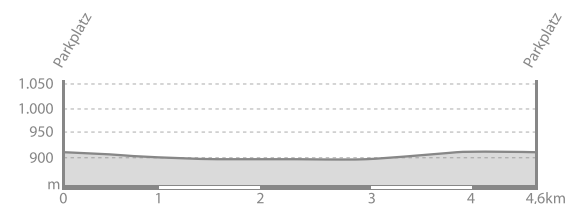


Dauer: 1 Std 15 Min
Anstieg: 10 m | **Strecke:** 4,6 km
Start & Parken: öffentlicher Parkplatz am Wertstoffhof Forchach



Auf dieser Wanderung lernt man den Wildfluss Lech in seiner ganzen Pracht kennen. Wir starten am Sportplatz in Forchach und wandern in Richtung der neu erbauten Lech-Hängebrücke. Diese überspannt den Lech mit einer Länge von 138 m und ersetzt seit 2022 die alte Holzhängebrücke aus dem Jahre 1926. Wir überqueren die Brücke aber nicht, sondern bleiben auf der rechten Lechufer Seite und wandern nun flussabwärts in Richtung Weißenbach bis zur Johannsbrücke.

Hier geht es durch die Unterführung der Brücke und wieder in Richtung der kleinen Gemeinde Forchach, durch die wir spazieren, bevor wir wieder zum Ausgangspunkt unserer Wanderung gelangen.





Zeit für mehr Raum



DER WINTERWANDERPASS

Es erwarten Sie 9 Winterzauberhütten

Liebe Gäste!
Liebe (Winter)Wanderfreunde!

Das Tiroler Lechtal zeigt im Winter eine ihrer schönsten Facetten: Dichtes Schneetreiben hüllt das Tal in winterliches Weiß und an den Ufern des „letzten Wilden“ kehrt nun endlich zauberhafte Ruhe ein. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, um erholsame Wintertage fernab von Skipisten und Langlaufloipen in perfektem Einklang mit der Natur zu genießen und auf den zahlreichen Winterwanderwegen der Region sowohl den Wildfluss als auch die majestätischen Berge kennenzulernen.

Hoch hinaus und mitten in die winterliche Bergwelt führen wunderschöne Winterwandertouren zu 9 Winterzauberhütten, die auch in der weißen Jahreszeit geöffnet sind. Die gastlichen Stuben und die gemütlichen Sonnenterrassen laden zur Einkehr ein und eröffnen fantastische Panoramablicke auf die schneeweiße Bergkulisse und den türkis schimmernden Lech, unten im Tal.

Während man die eindrucksvollen Stimmungsbilder auf sich wirken lässt, sollte man zudem mit den kulinarischen Genüssen der Region Bekanntschaft machen. Hier genießt man zünftige Jausen, herzhafte Suppen, traditionelle Mehlspeisen und zahlreiche Schlemmereien, die das Berg-Erlebnis abrunden.

Mit diesem Stempelpass können sich fleißige Winterwanderer auf den jeweiligen Winterzauberhütten einen Stempel holen und somit ihre Touren als Erinnerung festhalten.

Wir wünschen viel Spaß beim Winterwandern und Stempel sammeln!

Edelweißhaus
1.530 m

Postalm
1.350 m

Jausenstation
Wase 1.300 m

Lechtaler
Hexenkessel
1.200 m

Sonnalm
1.800 m

Kasermandl
1.405 m

Bernhardseck-
hütte 1.812 m

Gibler Alm
1.206 m

Almwirtschaft
Stablalm
1.412 m



NOTFALL

EUROPÄISCHER NOTRUF 112

(Funktioniert mit jedem Handy und in jedem verfügbaren Netz)

ALPINNOTRUF 140

NOTFALL APP

Smartphone Nutzer können sich die Notfall App der Bergrettung Tirol installieren. Sie hilft beim Versenden eines Notrufs und übermittelt gleichzeitig den eigenen Standort.

DOWNLOAD & INSTALLATION

auf dem iPhone:

Die App kann kostenlos im App Store heruntergeladen werden.

für Android:

Die App kann kostenlos bei Google Play heruntergeladen werden.

LEGENDE



Familienfreundlich



Skitourenwanderung



Schneeschuhwanderung



Rodelstrecke



Übernachtung möglich



mit Ski- & Wanderbus erreichbar



mit PKW erreichbar



mit Kabinenbahn erreichbar

— Wandertour

••••• zusätzliche Wegvariante



LEICHT



MITTEL



SCHWIERIG

Konzept & Grafik: wildfluss.design
Fotos: Lechtal Tourismus / Medienagentur Ratko,
Gerhard Eisenschink, Arnold Weißenbach
Kartographie: green-solutions,
Kartengrundlage:
© OpenStreetMap contributors,
© Land Tirol Tris-Daten

Die vorhandenen Höhenprofile dienen lediglich zur
Orientierung. Angaben nicht verbindlich.

Schutzgebühr EUR 5,00 – mit
Lechtal Gästekarte kostenlos



LECHTAL TOURISMUS

Untergiblen 23 | 6652 Elbigenalp
Tel +43 (0) 5634 5315
E-Mail info@lechtal.at

lechtal.at

